

LANI 4

Musik für Kinder



Arbeitsheft



Musik für Kinder

Arbeitsheft
für den Unterricht an Volksschulen

von

Andreas Klingler · Peter Kostner
Wolfgang Kostner · Markus Neurauter
Katharina Oberladstätter



Pädagogische Hochschule Tirol

HELBLING

Innsbruck • Esslingen • Bern-Belp

Lani 4, Arbeitsheft

Mit Bescheid vom 25. Juli 2025, GZ: 2025-0.03p9.682, empfiehlt das Bundesministerium für Bildung das Werk *Lani 4 – Musik für Kinder* in der vorliegenden Fassung zur Aufnahme in den Anhang zu den Schulbuchlisten für die 4. Schulstufe an Volksschulen im Unterrichtsgegenstand Musik (Lehrplan 2023).

SBNR 225.777

Legende



Gesamtaufnahme/Playback bzw. Hörbeispiel



Aufgabe für Profis



Zum Ausschneiden

Quellenverzeichnis

Noten

S. 7 We Will Rock You © Queen Music/Hal Leonard; **S. 10** Feliz Navidad © J-H Publishing Company / BMG Rights Management, Berlin; **S. 16** Tanz alles, was du hast © Oliver Gies

Bilder

S. 18 Ludwig van Beethoven: Joseph Karl Stieler, wikimedia; **S. 18** Lili Boulanger: Henri Manuel, wikimedia; **S. 18** Richard Strauss: wikimedia; **S. 18** Georg Friedrich Händel: Balthasar Denner, wikimedia; **S. 19** Igor Bulgarin, shutterstock; **S. 28** Cello: Kativ, istockphoto; **S. 28** Kontrabass: wbgorex, istockphoto; **S. 28** Geige, Bratsche, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott: Photodisc; **S. 29** Horn, Posaune, Pauke, Kleine Trommel: Photodisc; **S. 29** Becken, Große Trommel: Sonor; **S. 29** Trompete, Tuba: Yamaha

Impressum

Redaktion: Katharina Meyer, Janine Abend, Theresa Ante

Illustration: Inkje Dagny von Wurmb, Stuttgart

Umschlag, Layout und Satz: Inkje Dagny von Wurmb, Stuttgart; marinas medien- und werbeagentur, Innsbruck

Notensatz: Silke Wittenberg, Bautzen

Druck: Athesia Druck, Innsbruck

Helbling Verlagsgesellschaft m.b.H., A-6063 Rum, Kaplanstraße 9, produktsicherheit@helbling.com

ISBN 978-3-7113-0p97-9

1. Auflage A11/ 2026

Alle Drucke dieser Auflage können im Unterricht nebeneinander verwendet werden, sie sind inhaltlich unverändert. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

© 2026 HELBLING, Rum/Innsbruck

Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist ganz und in Auszügen urheberrechtlich geschützt. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlags nachgedruckt oder reproduziert werden und/oder unter Verwendung elektronischer Systeme jeglicher Art gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt und/oder verbreitet bzw. der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Alle Übersetzungsrechte sowie die Nutzung für Text- und Datamining vorbehalten.

Es darf aus diesem Werk gemäß §42 (6) des Urheberrechtsgesetzes für den Unterrichtsgebrauch nicht kopiert werden.



Hallo, ich bin Lani und reise mit dir durch musikalische Welten.

Kapitel

1. Die Welt um uns		4
2. Welt der Stimme		6
3. Welt der Geschichten		8
4. Weihnachtswelt		10
5. Welt der Musiktalente		12
6. Weltraum		14
7. Welt der Popmusik		16
8. Orchesterwelt		18
9. Digitale Welt		20
10. Welt der Freundschaft		22

Anhang

Unsere klingende Welt	26
Orchesterinstrumente	28
Musikalischer Steckbrief	30
Ausschneidematerial Stationenarbeit	31



Hey, mach die Ohren auf

Text und Musik: Andreas Klingler, Wolfgang Kostner
© HELBLING

Refrain

1/2

C F G C

Hey, mach die Oh - ren auf, __ ü - b - er - all - sik.

C F C (Schluss)

Du und ich __ sind mit - ten drin, __ das __ für ein Glück.

Strophen

C F C

1. Schon am Mor - gen klingt beim We - cken dem Smart-phone ein Hit,

C F G C → von vorne

jetzt geht's los, __ ich bin __ auf, __ ich __ fühl' mich rich - tig fit.

2. In der Schule sing ich gut, __ unt im Morgenchor.
Ach, du Schreck, der tolle __ __ nicht mehr aus dem Ohr.
3. Und beim Einkauf höre ich __ mein neues Lieblingslied.
Jetzt fang ich zu tanzen __ zu diesem neuen Beat.
4. Nachmittags beim __ __ Spiel, da schieße ich ein Tor.
Dazu unser Fangesang, __ __ singen laut im Chor: Hey, mach die Ohren auf ...

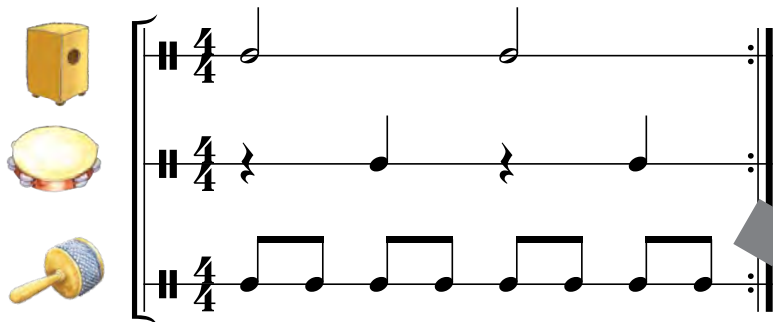
1 Höre das Lied und schreibe auf, wo überall Musik erklingt.

2 Notiere, in welcher Umgebung du auch noch Musik hörst.

3 Singt das Lied und klatscht bei . Ersetzt anschließend das Klatschen durch andere Körperklänge.

4 Begleitet das Lied mit Instrumenten.

a Spielt mit Rhythmusinstrumenten oder Alltagsgegenständen.



Wie heißt das Instrument?
 nenne die Note (tao).
 eine Viertelnote (ta).
 eine Achtelnote (ti).
 ist die Viertelpause (pst).

b Male die Töne in den passenden Farben an und spiele sie mit Boomwhackers.



c Musiziert Begleitung und Lied gemeinsam.

5 Schau den Stadtplan auf Seite 26/27 an und suche das Startsymbol. Höre dir die Hörgeschichte an und zeichne den Weg zu den verschiedenen Orten im Plan ein.

6 Höre genau hin, bei welchen Musikinstrumenten Holzblasinstrumente mitspielen und ergänze die Tabelle. Seite 28 und 29 helfen dabei.

Instrument	Musikgruppe/Besetzung	Ort im Stadtplan
	Blaskapelle	
Fagott		
Saxophon		

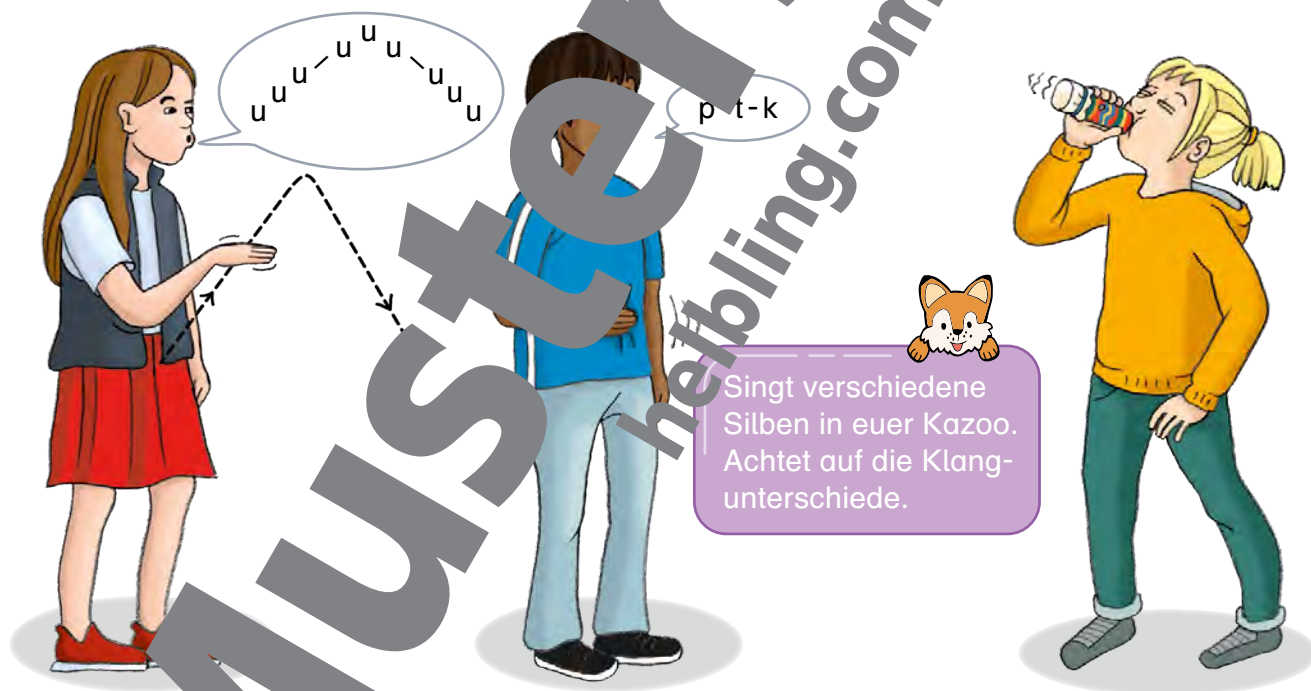


Stimmvielfalt

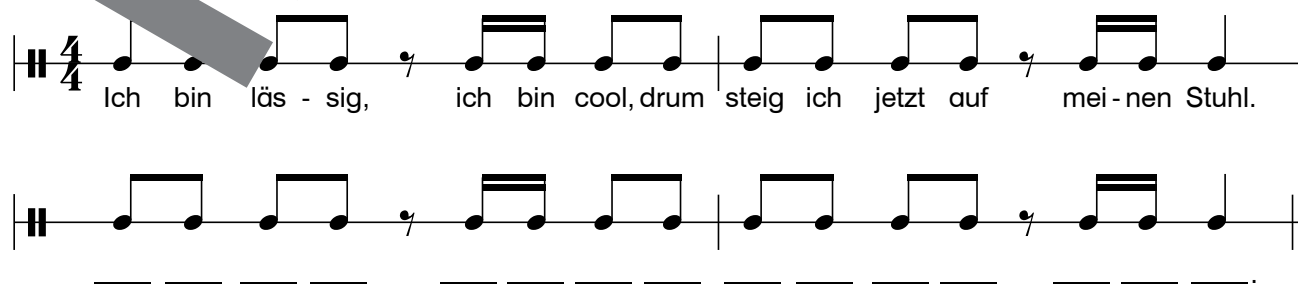
1 Baue dein eigenes Kazoo.



2 Experimentiert so mit eurer Stimme und nutzt das auch das Kazoo:



3 Erfinde ein neues Sprechstück: Ergänze dazu deine Textideen.



4 Höre dir die Aufnahme an und nummeriere.



Popgesang



Operngesang

Ri ti tull i jo



Country



Beatboxen

5 Du hörst zwei Frauen und zwei Männer singen. Ordne sie den Stimmlagen zu und nummeriere.



Sopran



Tenor



Alt



Bass

Die hohe Frauenstimme heißt **Sopran**, die tiefe Alt. Die hohe Männerstimme heißt **Tenor**, die tiefe Bass.

6 Hörst du die beiden Musikausschnitte an und beschreibst, welcher Gesangsstil aus Aufgabe 4 dazu passt. Singt dann jeweils dazu mit.

Das klingt so herrlich

Text: Emanuel Schikaneder
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart
aus: Die Zauberflöte



Das klin-get so herr-lich das klin-get so schön. La la la la la la la la la la la la.

We Will Rock You

Text und Musik: Brian Harold May
© Queen Music/Hal Leonard



We will, we will rock you! We will, we will rock you!

7 Singe die beiden Ausschnitte abwechselnd zur Aufnahme.



8 Gestaltet ein Quodlibet zur Aufnahme: Kombiniert in Gruppen die zwei Ausschnitte. Ergänzt auch mit einem eurer Sprechstücke.

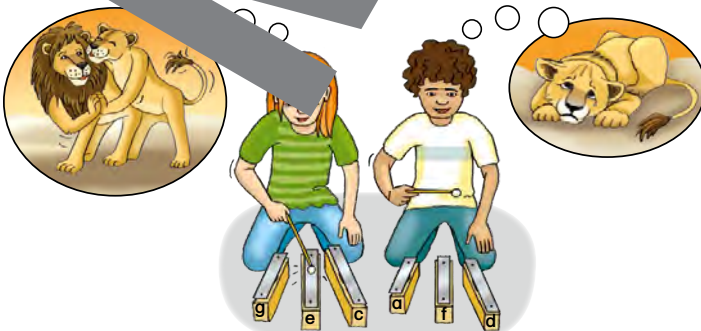
Bei einem **Quodlibet** werden voneinander unabhängige Lieder, die gut zusammenklingen, gleichzeitig gesungen.



Mit Tönen erzählen

- 1 Lest die Geschichte und gestaltet sie mit Instrumenten, Körper und Stimme. Tragt eure Ideen zur Vertonung ein und achtet auf unterschiedliche Stimmungen.

Der neue König	Instrumente, Körper, Stimme
Wir befinden uns in Afrika. Alle Tiere des Königreichs versammeln sich, um einen neugeborenen Löwen zu begrüßen.	
Der König ist gütig und weise. Er zeigt seinem Sohn, dem zukünftigen König, das herrliche Land.	Dur: freies Spielen mit den Tönen c – e – g
Der Onkel des kleinen Löwen ist neidisch und schmiedet einen gemeinen Plan, um selbst König zu werden. Er lockt den kleinen Löwen in eine gefährliche Schlucht.	
Der König läuft herbei, um seinen Sohn zu retten.	
Der böse Onkel wirft den König in die Schlucht, die von einer aufgebrachten Gnuherde durchwühlt wird. Der König stirbt dabei.	
Der kleine Löwe ist sehr traurig. Er fühlt sich schuldig und rennt weit weg.	Moll: freies Spielen mit den Tönen d – f – a
Ein freches Erdmännchen und ein schlüchternes Warzenschwein muntern sich auf ihre „Hakuna Matata“ („Keine Sorgen“) auf.	
Der kleine Löwe wächst bei ihnen auf und vergisst sein altes Leben.	Dur: freies Spielen mit den Tönen c – e – g
Eines Tages trifft er eine alte Hexe wieder. Sie erzählt ihm, dass der böse Onkel allen im Königreich Angst macht.	
Mithilfe seiner Freunde kehrt der mittlerweile erwachsene Löwe nach Hause zurück.	
In einem letzten Kampf besiegt er seinen hinterlistigen Onkel.	
Er wird der neue König. Frieden und Wohlstand kehren ins Land zurück.	Dur: freies Spielen mit den Tönen c – e – g



Musik kann viele verschiedene Stimmungen und Gefühle ausdrücken: **Dur** klingt oft eher fröhlich, **Moll** eher traurig. Auch Tempo und Lautstärke spielen dabei eine Rolle.

2 Tanzt so zu einem bekannten Lied aus dem Musical *Der König der Löwen*:



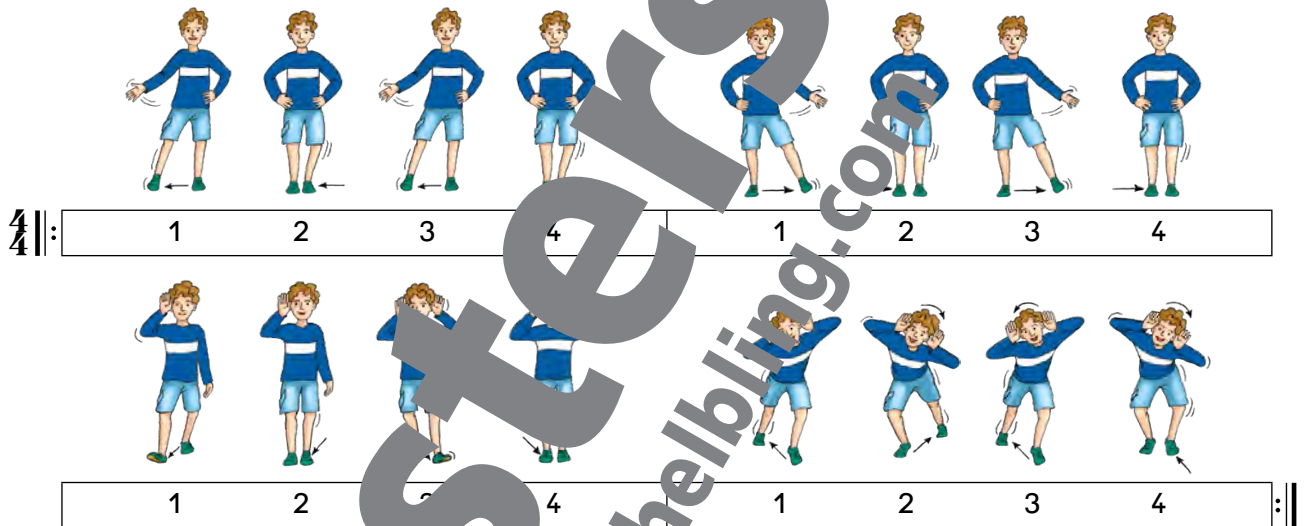
The Lion Sleeps Tonight

Gestaltung: Katharina Oberladstätter

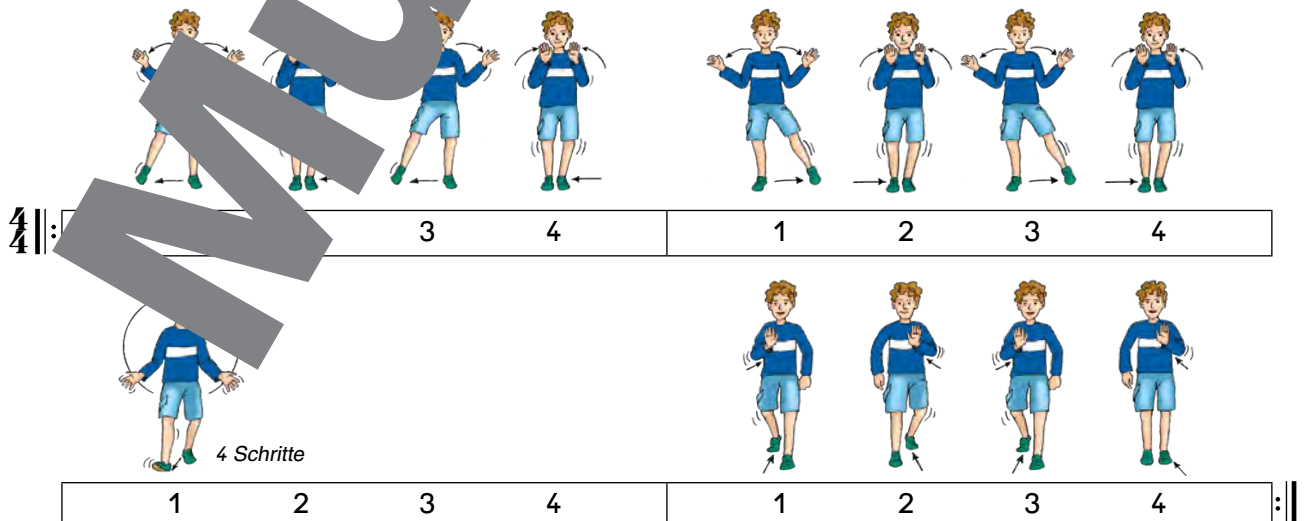
Vorspiel/ Zwischenspiel/ Schluss



Strophen



Refrain





Feliz Navidad

Text und Musik: José Feliciano
© BMG

Einsatz Begleitung

A C (flüstern) D G (flüstern)

10/11

Fe-liz Na-vi - dad, Fe-liz Na-vi-dad, Fe-liz Na-vi-dad, Fe-liz Na-vi-

dad, Fe-liz Na-vi - dad, prós-pe-ro a - y fe - li - ci - dad.

1. (flüstern) (Schluss) G 2.

Fe - li - ci - dad! Fe - li - ci - dad! I wan-na wish you a

B C D G

Mer - ry Christ - mas, I wan-na wish you a Mer - ry Christ - mas, I

Em C D G → von vorne

I wan-na wish you a Mer - ry Christ - mas from the bot-tom of my heart.



1 Singt das Weihnachtslied. "Feliz Navidad!" ist spanisch und heißt: Frohe Weihnachten!

2 Begleitet das Lied mit Streichinstrumenten und Rhythmusinstrumenten.

(6x)

c e a a h h h
e e fis fis g g g

c c d d g g g

ti ta ti-ti ta ti ta ti-ti ta

ti-ti ti-ti ti-ti ti-ti ti-ti ti-ti ta

Illustrations of a xylophone, a maraca, a tambourine, and maracas.

- 3 Befrage mehrere Personen nach ihren liebsten Weihnachtsliedern.
Notiert, welche Lieder am häufigsten genannt werden.

1 _____ 4 _____

2 _____ 5 _____

3 _____

- 4 Höre die Geschichte über eine weihnachtliche Weltreise.



12

- a Zeichne den Verlauf der Reise in der Karte ein.
- b Unterstreiche die Adjektive, die zum jeweiligen Land passen.
- c Ergänze zu jedem Lied ein eigenes Adjektiv.

White Christmas

(Weiße Weihnacht)

ruhig · verträumt
aufgeregt · schnell

Stille Nacht, heilige Nacht

friedlich · hektisch
sprunghaft

Ringelgränen

(Runa av den
Weihnachtsbaum)

stille · bewegt
dramatisch · heiter

Shengye jing

(Heilige Glocken)

aufgeregt · fließend
sanft · hastig

Señora María

(Frau Maria)

tänzerisch · schnell
wiegend · langsam

Akekho ofana no Jesu

(Niemand ist wie Jesus)

bedrückt · bewegt
lebendig · langsam

The Three Drovers

(Die drei Viehtreiber)

feierlich · lebendig
unruhig · getragen





Wunderkinder wie Wolfgang Amadeus Mozart

- 1 Bearbeite die Stationen in beliebiger Reihenfolge. Bildet bei Station 3 Kleingruppen.
- 2 Fülle nach jeder Station den entsprechenden Abschnitt auf der Doppelseite aus.

Station 1: Wunderkinder in der Musik

a Ein Wunderkind ist/kann ...	
b Diese Herausforderungen sind damit verbunden ...	
c Diese Vorteile können Wunderkinder haben ...	
d Benenne, wie Wunderkinder berühmt wurden/werden.	

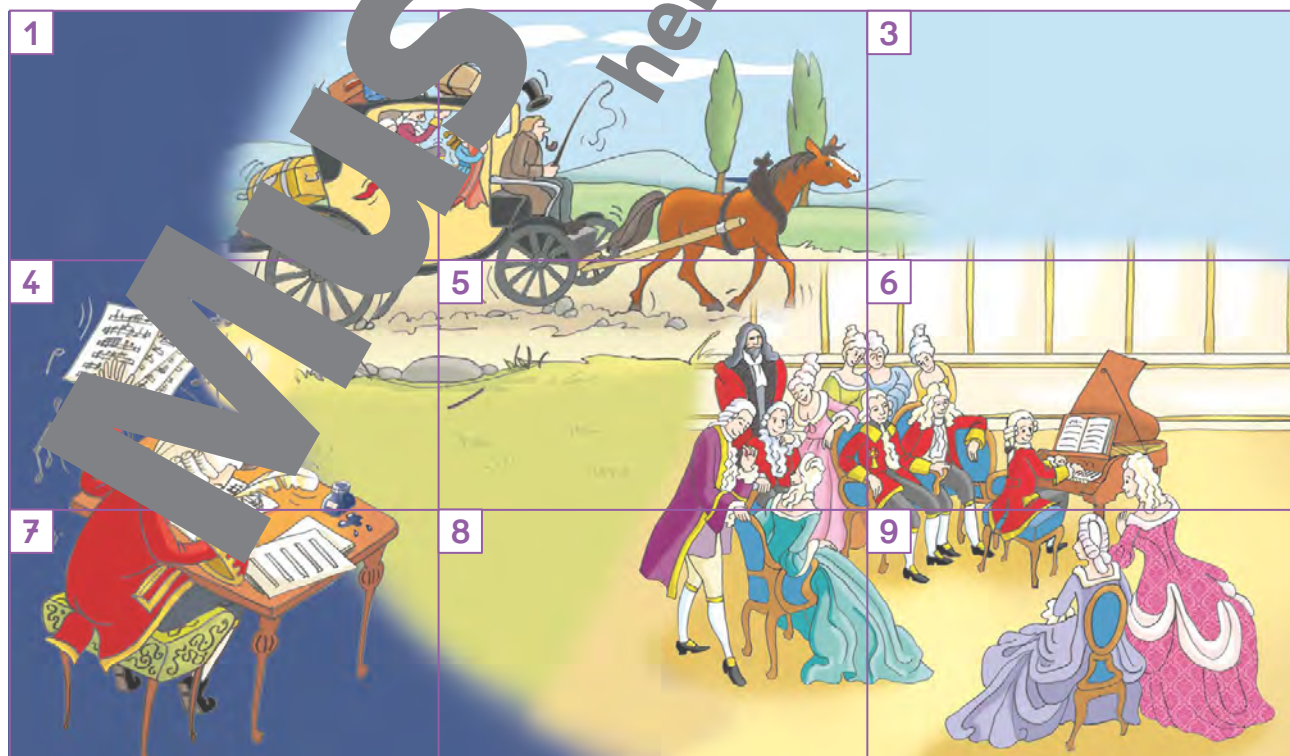
e Trage ein, was du über das Wunderkind Alma Deutscher herausgefunden hast.

Alma wurde _____ geboren. Sie hat mit _____ Jahren begonnen, die Instrumente _____ und _____ zu spielen. Ihr erstes Klavierkonzert hat sie mit zwölf komponiert, ein abendfüllende Oper schon mit zehn. Diese Oper heißt _____ und wurde _____ zum ersten Mal aufgeführt.



S. 31

Station 2: Wolfgang Amadeus Mozart – ein Wunderkind von früher





Station 3: Mit dem Würfel komponieren – fast wie bei Mozart

4							
4							



Station 4: Mozart und seine Musik

13/14

	① <i>Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen</i>	② <i>Rondo alla turca</i>	<i>Eine kleine Nachtmusik</i>
a Gesang Klavier Orchester			
b leise – laut			
langsam – schnell			
ruhig – dramatisch			

Station 5: Das Klavier – ein Tasteninstrument

Das Klavier ist ein Instrument mit _____ und _____.

Durch das Drücken der Tasten werden die _____ im Inneren des Klaviers mit _____ angeschlagen. Dadurch entsteht der Ton.

Das Klavier hat sich aus dem _____ entwickelt.

Station 6: Konzerttourneen früher und heute

früher	heute
	Konzerte kann man sich weltweit im Internet anhören, oft auch im Nachhinein.
	Für eine Konzerttournee sind Musikerinnen und Musiker in kurzer Zeit auf mehreren Kontinenten unterwegs.
	Die Reise mit der Kutsche zum Aufführungsort dauert viele Tage und Wochen.
	Auf dem Notenpult mancher Musikerinnen und Musiker steht ein Tablet, auf die Noten für das Konzert angezeigt werden.
	Die Aufführungen finden vor einer auserwählten Gruppe von Adligen statt.
	Die Noten für jeden Orchestermusiker werden von Menschen mit dem Beruf „Kopist“ (von kopieren) von Hand abgeschrieben.



Station 7: Mozart heute – deine Konzertankündigung

15



Ich möcht die Welt von oben sehn

Text und Musik: Peter Kostner,
Katharina Oberladstätter
© HELBLING

Strophen



1. Auf Los gehts los, _ wir sind be-reit, _ für die Re-se der Welt und Zeit. _



Lasst uns uns - re Au-gen schlie-ßen und uns he-ut Welt-all schie-ßen!

Refrain (=)



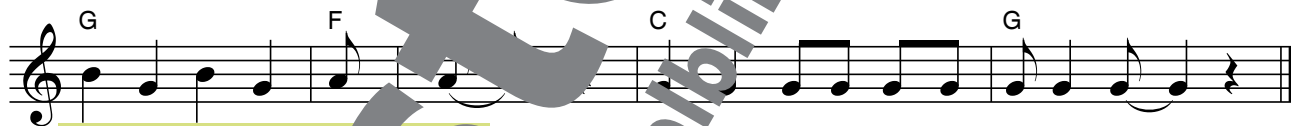
Five, four, three, two, one and go! Ich



möcht die Welt von o-ben sehn, auf dem Mond spa - zie-ren gehn. Durch



fer - ne Ga - la - xi - en schweben und Ali - ens in live er - le - ben.



„Xi - xa - xu, bla, blablablu“ und bitten sie mir aus dem Or-bit zu! _

2. Ich frag mich, ob im weiten All Dunkelheit herrscht überall
oder ob's auf allen Straßen Leben gibt in weiten Fernen.

3. Wenn ich das grüne Wesen seh, grün vom Kopf bis zu dem Zeh,
frag ich es: „Wer bist du?“ Und es winkt mir freundlich zu.

1 Singe das Lied einsam.

2 Erfinde deine eigene Aliensprache im Refrain.

a Notiere sie bei „Xixaxu, bla, blablablu“ passend zum Rhythmus.

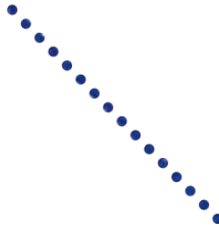
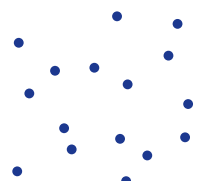
b Tausche die Vokale aus und singe deutlich auf a, e, i, o und u,
z.B. „Ich micht dii Wilt ...“

★ c Lasst alle Vokale weg und singt in „Alien-Knack-Lauten“.



Achtet auf das
Reimwort „zu“:
wa, we, wu,
sü, sö, su,
nü, mü, nu

- 3 Vertont die Bildergeschichte. Verwendet dazu Instrumente und Stimme. Ergänzt die rechte Spalte mit euren Ideen. Achtet auf unterschiedliche Lautstärken.

Mondlandung	Tonverlauf	Lautstärke	Instrument/Stimme
		 crescendo (Aussprache: krescendo lauter werden)	
		 pizzicato (stark)	
		piano (leise)	in Boomwhacker hinein atmen
		decrescendo (Aussprache: krescendo, leiser werden)	
		forte (laut)	
		crescendo	

- 4 Teilt euch in zwei Gruppen und gestaltet szenisch: Bild 2 in Zeitlupe, Bild 5 in Zeitraffer.



Tanz alles, was du hast

Text und Musik: Oliver Gies
© Oliver Gies

1.	Du kannst den Kopf schütteln	einfach knicken.
	Und deine Knie kannst du	oder damit nicken.
	Dein Rücken kann sich	in jede Richtung kippen.
	Und deine Schultern können	auf und nieder wippen.
2.	Wie kleine Würmchen,	tanzwütige Dinger.
	Auch deine Arme sind	sind deine Zeigefinger.
	Deine Hüfte kann	kreisen oder zucken.
	Und deine Hacken können	strecken und sich ducken.
3.	Deine Lippen können	ein biegsames Geröll.
	Deine Augen können	lächeln oder sich schließen.
	Deine Nase ist	so weit, wie's geht.
	Nun streck die Zunge raus,	schielen oder tadeln.

Refrain: Und jetzt steh ganz still und zeig mit mir: zwei, zwei eins.
Tanz alles, was du hast! Ja, tanz alles, was du hast!
Na los, tanz alles, was du hast!
Wenn du tanzt, dann tanz alles, was du hast,
tanz alles, was du hast!

1 Höre das Lied mehrmals und markiere, was in den Strophen zusammengehört. Verwende für jede Zeile eine andere Farbe.

2 Führe die im Text beschriebenen Bewegungen zu den Strophen aus.

3 Begleite den Refrain.



a Spiele die Rhythmusgustone mit zwei Schlagzeugsticks.

b Spiele deinen Lieblingsrhythmus zum Refrain und singe bei „Tanz alles, was du hast“ mit.

A **B**

C **D**

4 Stelle deinen Lieblings-Popsong vor. Recherchiere dazu im Internet.

Liedtitel: _____

In diesem Jahr ist der Song erschienen: _____

Band/ Sängerin/ Sänger: _____

Sprache des Liedes: _____

Besonders interessant finde ich daran: _____

z. B. Rhythmus, Text, Melodie, Instrumente, Bühnenshow, Choreografie, Outfit

Das Lied erinnert mich an: _____

Diese Instrumente kommen vor:



☐ Schlagzeug



☐ Keyboard



☐ E-Gitarre



☐ E-Bass



☐ Saxofon

5 Gestalte ein Plakat über deine Lieblingsband oder deine(n) Lieblingssänger(in) und präsentiere es der Klasse. Hör auch dann gemeinsam deinen Lieblingssong an.





Instrumentenklänge

- 1 Ordne diese Orchesterinstrumente der richtigen Instrumentengruppe zu und trage sie in die Tabelle ein.

Klarinette – Trompete – Becken – Pauke

Kontrabass – Querflöte – Geige (Violine) – Horn

Nach Informationen zu den Instrumenten findest du auf Seite 28/29



Streich-instrumente	Holzblas-instrumente	Blechblas-instrumente	Schlagwerk
Bratsche (Viola)	Oboe		Kleine Trommel
Cello (Violoncello)		Posaune	
	Fagott	Tuba	Große Trommel

- 2 Du hörst vier Ausschnitte aus verschiedenen Orchesterwerken. Male die Bilder-rahmen in der Farbe der Instrumentenfamilie an, die du besonders gut heraushörst.



1 Georg Friedrich Händel
Wassermusik (Alla Hornpipe)



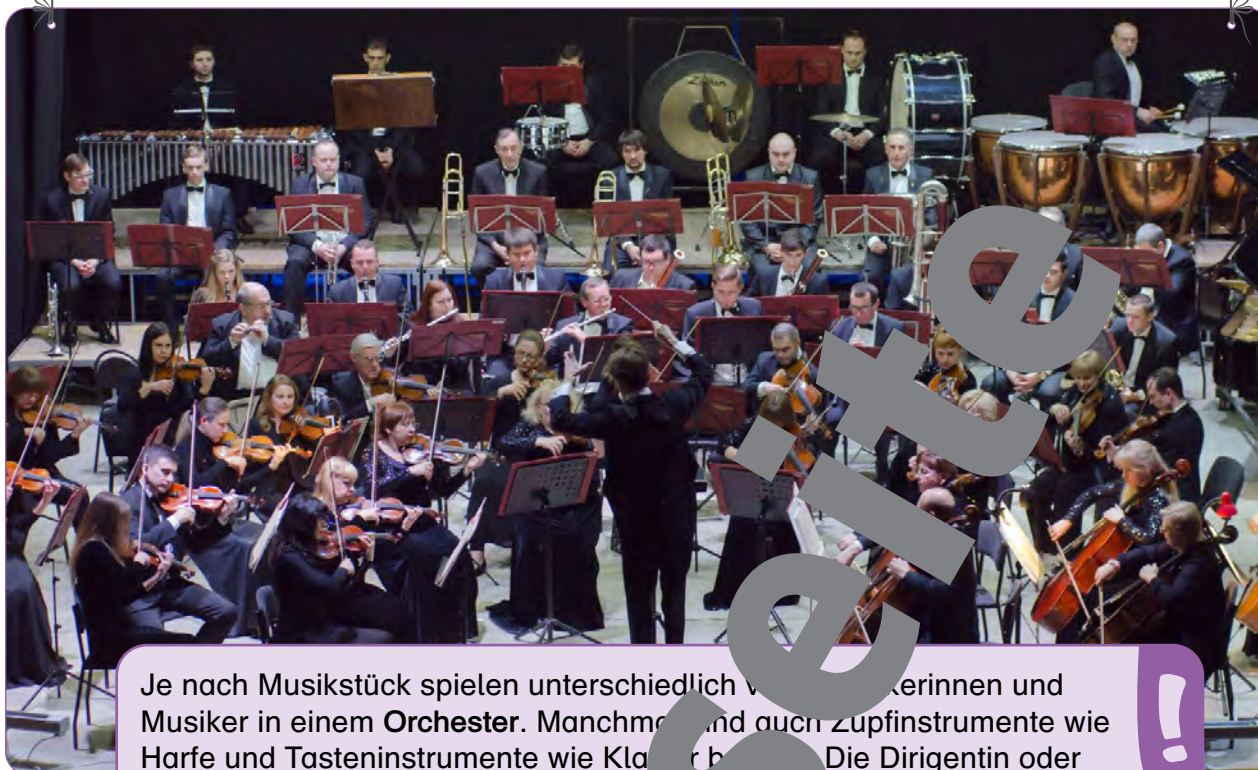
2 Lili Boulanger
D'un matin de printemps



3 Richard Strauss
Also sprach Zarathustra



4 Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 9 (Ode an die Freude)

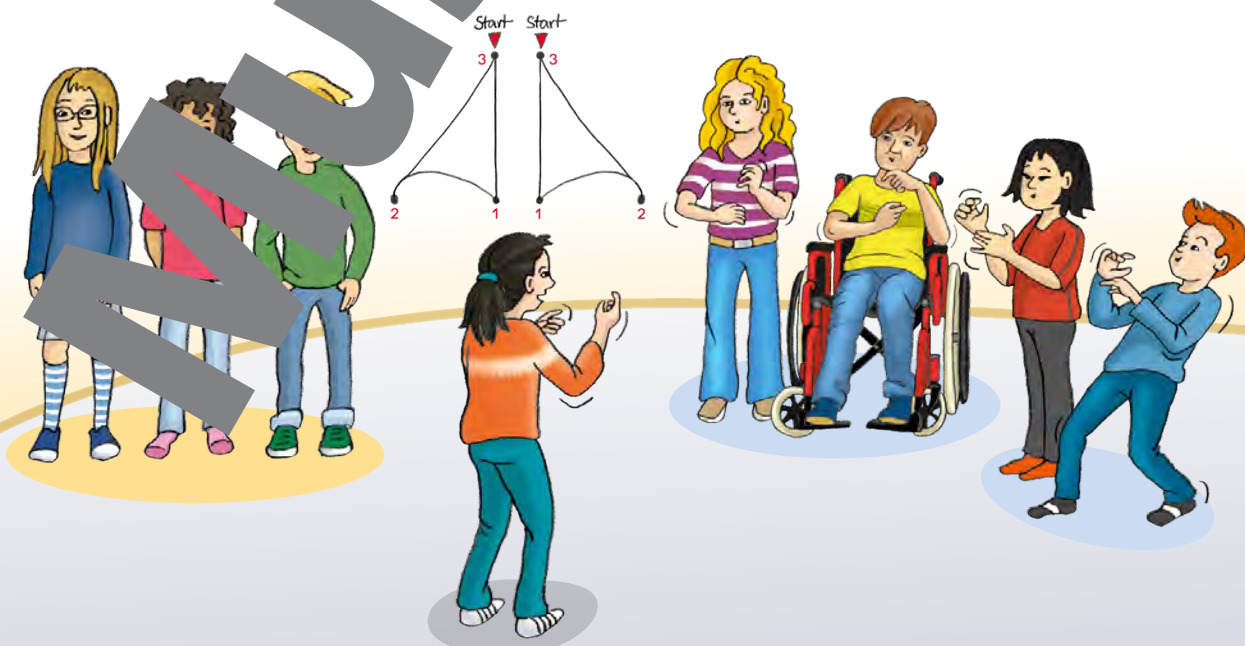


Je nach Musikstück spielen unterschiedlich viele Musikerinnen und Musiker in einem **Orchester**. Manchmal sind auch Zupfinstrumente wie Harfe und Tasteninstrumente wie Klavier beteiligt. Die Dirigentin oder der Dirigent zeigt z. B. das Tempo oder die Lautstärke an.

3 Sieh dir die Sitzordnung im Sinfonieorchester an. Kreise in den Farben der Instrumentenfamilien passend ein.

4 Spielt das Dirigierspiel zur Wassermusik von Georg Friedrich Händel.

-  19
- a Dirigiert im Dreiertakt zur Musik.
 - b Teilt euch in zwei Gruppen: **Strichinstrumente** und **Blechblasinstrumente**. Eine Kind dirigiert, die Gruppen spielen passend zur Musik pantomimisch auf ihren Instrumenten.
 - ★ Unterteilt die Blechblasinstrumente in Hörner und Trompeten und spielt zur Musik.





Digi-digi-tale Welt

Text und Musik: Wolfgang Kostner, Markus Neurauter
© HELBLING

Refrain

23/24

Di - gi, di - gi, di - gi, di - gi - ta Welt

Lebst du, schwebst du in der Cy - ber - world?

Di - gi, di - gi, di - gi - ta - le Welt. _

Blog - gen, Zo - cken, noch - Le - ben fehlt! _ (Schluss)

Strophen

1. Sur - fen, li - ken, tei - len, chat - ja, das Net - frisst mei - ne Zeit.
→ von vorne

Pos - ten, scrol - len, strea - men, da - zu bin ich stets be - reit.

2. Glaub nicht alles, was du siehst. Fake News sind nicht wirklich wahr.
Check die Fakten, bevor man erst wird die Lage klar.

3. Social Media überall. Follower sind hier das Ziel.
Echte Freunde sind ihr wert, die bedeutet wirklich viel.

- 1 Unterstreiche im Rap die Wörter, die du nicht erklären kannst. Sprecht in der Klasse darüber.
- 2 Schreibe auf, was dir an der digitalen Welt gut gefällt und was weniger. Vergleicht und diskutiert.



- 3 Sprecht den Rap und begleitet den Refrain.
 - a Kreise alle Viertelpausen im Refrain ein.
 - b Höre den Rap an und führe in den Pausen verschiedene Körperklänge aus.
 - c Sprecht den Rap und gestaltet eine gemeinsame Begleitung.

4 Erfinde eine Stabspiel-Begleitung zum Rap.

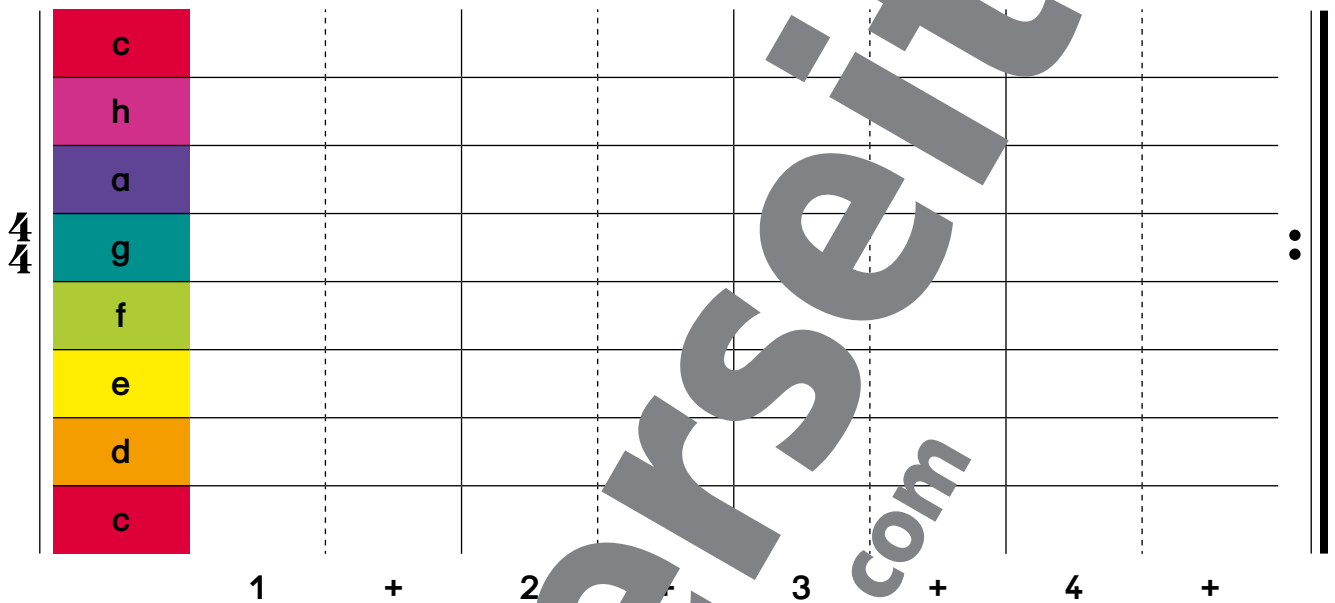
a Probiere aus und schreibe die Melodie auf, indem du die Felder in der entsprechenden Farbe ausmalst.

★ b Spiele mehrere, zueinander passende Töne gleichzeitig.

c Stelle der Klasse deine Komposition vor.



Zählt beim Spielen
st laut, dann
noch in
ed en mit.



5 Nehmt Rap und Begleitung z. B. mit dem Tablet auf. Vergleicht untereinander.

6 Experimentiert mit einer Musikbox.

a Gebt eure Begleitstimme ein und lasst sie euch vorspielen.

b Sprecht dazu den Rap.

★ c Erfindet zusätzlich eine rhythmische Begleitung.





Abschieds-Mini-Musical

- 1 Erarbeitet für ein gemeinsames Mini-Musical den Rap sowie das Lied.
- 2 Überlegt euch zum Rap eine eigene Begleitung mit Körperinstrumenten.
- 3 Gestaltet das Lied.
 - a Begleitet auf Instrumenten.
 - b Erfindet passende Bewegungen für einen Abschiedstanz.
- 4 Verteilt die Rollen des Spieltextes von Seite 24/25 und sucht passende Requisiten. Studiert das gesamte Stück für eine Aufführung ein.

Intro-Rap

Text und Musik: Andreas Klingler, Wolfgang Kostner
© HELBLING



Intro



25/26



Strophen



Refrain



2. Camping, das ist meine Welt, wie cool, am See in einem Zelt!
Chillen, grillen und noch mehr, ich liebe die Natur so sehr.
3. Ich geb euch jetzt einen Tipp: Das Beste ist ein Städtetrip.
Action, Spaß, rund um die Uhr, da pfeif ich doch auf die Natur.

Wir bleiben Freunde

Text und Musik: Carina Oberbeirsteiner
© HELBLING

Einsatz Begleitung

27/28

E - gal wo, e - gal wann, wir sind für ei na sa - gen

zu - ei - nan - der ja, denn wir sind Freun - de! _ Wen uns zur Sei - te stehn,

kann uns nichts ge - schehn, wo - hin wir sch ge _ blei - ben Freun - de. _

Begleitung

1. 2.

a a h a a a a

fis fis b fis g g g fis

d d g d g d a a a d



Führt bei jeder Wiederholung des Liedes andere Bewegungen aus.



Auf Wiedersehen

Text: Andreas Klingler, Wolfgang Kostner
© HELBLING

Die Klasse sitzt mit ihrer Lehrperson im Sitzkreis in ihrem Klassenzimmer.

Lehrperson: Zum Abschluss nach vier gemeinsamen Schuljahren wollen wir vor den Ferien etwas unternehmen. Wer hat Vorschläge?

*Alle Kinder reden durcheinander. Langsam bilden sich drei bis vier Gruppen.
Die Klasse musiziert den **Intro-Rap**. Jede Gruppe übernimmt eine der Strophen.*

Lehrperson: Wenn wir keinen gemeinsamen Vorschlag finden, müssen wir das Orakel fragen. *(nimmt das Smartphone, Kinder schauen fragend; öffnet die „Orakel-App“ und spricht ins Smartphone)*
Nach vier Jahren Schulzeit, ist der Abschied nicht mehr weit.
Wir wolln Spaß und Freude haben, gemeinsam an zwei schönen Tagen.
Drei Vorschläge, die haben wir nun. Was sollt, stach, was solln wir tun?

Orakel (ein Kind spricht durch einen Boombox-Spreker):
Aufgaben löst ihr mir nun drei, dann hab ich euch die Lösung frei.
Ein Liedchen sollt ihr mir nun bringen, recht schön soll's natürlich klingen.
Deswegen müssen ausnahmslos alle singen!

Kind 1: **Julia** kann nicht singen, sie hat ihrer Erkältung total heiser.

Alle *(rufen durcheinander)*: Das geht ja nicht! Das schaffen wir nie! Blöde Aufgabe!

Kind 2: Ich habe die Lösung! *(macht einfachen „Beatbox“-Rhythmus mit wenigen Konsonanten vor)* **Julia** begleitet uns dann so! Gemeinsam schaffen wir das!

Kind 3: Logisch, ultra-mega-cool!

*Alle singen das Lied **Wir bleiben Freunde**. **Julia** begleitet. Die Lehrperson filmt mit dem Smartphone.*

Lehrperson: Das Video haben wir auf der „Orakel-App“ hochgeladen. Jetzt bin ich neugierig, was das Orakel mit uns zufrieden ist.

Orakel: Das ist das Beste, was gelungen, ihr habt zusammen so schön gesungen.
Mit Schwung und viel Elan, fängt nun die nächste Aufgabe an.
Ein Liedchen sollt ihr einstudieren, aber alle müsst ihr es dann vorführen.

Kind 4: Das geht ja nicht! **Marcel** hat einen Gips am Bein, er kann nur mit Krücken gehen.

Alle *(rufen durcheinander)*: Das geht ja nicht! Das schaffen wir nie! Blöde Aufgabe!

Kind 5: Ich habe die Lösung! Wir bauen die Krücken in unseren Tanz ein, ich stütze **Marcel** dafür. Gemeinsam schaffen wir das!

Kind 6: Logisch, ultra-mega-cool!

*Alle tanzen das Lied **Wir bleiben Freunde**. Die Lehrperson filmt mit dem Smartphone.*

Lehrperson: Das Video ist bereits hochgeladen. Was das Orakel wohl sagt?

Orakel: Das war auch ein echter Hit, jede und jeder tanzte mit.
Mit Schwung und viel Elan, fängt nun die nächste Aufgabe an.
Mit Instrumenten sollt ihr nun musizieren, aber alle sollt ihr das vorführen.

Kind 6: Nein, das geht nicht, denn **Zlata** ist ganz neu in der Klasse und hat noch nie mit so einem Instrument gespielt.

Alle (*rufen durcheinander*): Das geht ja nicht! Das schaffen wir nie! Blöde Aufgabe!

Kind 7: Ich habe die Lösung! **Zlata** zeigt Tempo und Takt an und dirigiert so. Gemeinsam schaffen wir das!

Kind 3: Logisch, ultra-mega-cool!

Alle begleiten das Lied **Wir bleiben Freunde** im Puls des 4/4-Taktes mit verschiedenen Instrumenten, **Zlata** dirigiert. Die Lehrperson filmt mit dem Smartphone.

Lehrperson: Das Video ist bereits hochgeladen. Ob das Orchester mit uns zufrieden ist?

Orakel: Euer Orchester klingt wirklich toll, gemeinsam musizieren ist wundervoll. Vereint nun Tanz, Gesang und auch Spiel, so nah an eurem Ziel.

Alle (*rufen durcheinander*): Das geht ja nicht! Das schaffen wir nie! Blöde Aufgabe!

Kind 8: Ich habe die Lösung! Alle machen das, was sie am besten können. Gemeinsam schaffen wir das!

Kind 3: Logisch, ultra-mega-cool!

Die Klasse führt das Lied **Wir bleiben Freunde** noch einmal auf, singend, musizieren und tanzend in Gruppen aufgeteilt. Die Lehrperson filmt mit dem Smartphone.

Lehrperson: Das Video ist bereits auf der "Linkle App" hochgeladen. Jetzt bin ich neugierig, ob das Orakel mit uns zufrieden ist.

Orakel: Viele Talente habt ihr und dabei spürt, was euch verbindet und eint. Mit so viel gemeinsamer Kraft und mit Mut schafft ihr wirklich vieles – und das richtig gut. Die Lösung auf euren Fragen kann ich euch nun. Hört gut zu, denn sie ist leicht zu tun: Ein Ort, der ganz vieles zusammen vereint, ist näher, als ihr vielleicht meint. Wo hat man viel und lernt sehr viel, wo verfolgt ihr zusammen ein Ziel?

Alle (*rufen gleichzeitig*) In der Schule!

Kind 9: Wir könnten auch Zirkusarten zelten. Ich kann zwei Zelte mitbringen.

Kind 10: Und zum Sportplatz machen wir einen Sport- und Spiele-Nachmittag. Mein Onkel ist Fußballtrainerin und kennt viele Spiele.

Kind 11: Eine Lesen-Nachmittag in der Bibliothek wäre toll. Mein Papa ist Schauspieler und kann sicher auch vorlesen.

Kind 12: Und wir kochen gemeinsam in der Schulküche ein leckeres Essen. Und danach machen wir einen Kino-Abend in der Klasse! Meine Schwester hat eine Popcorn-Maschine, die sie uns sicherlich leiht.

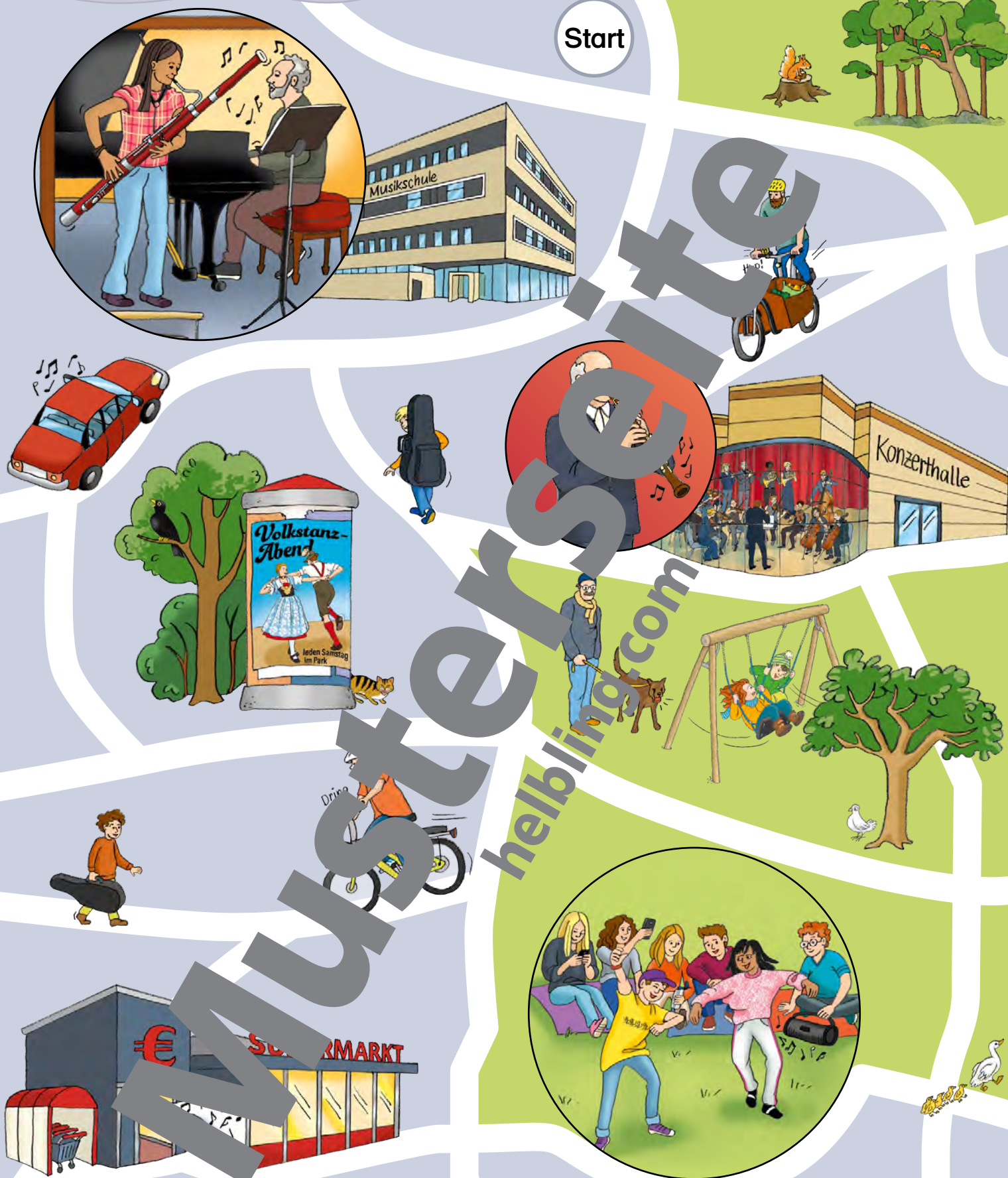
Lehrperson: Genau so machen wir es! Alle haben ihre Stärken und gemeinsam stellen wir danach noch ein tolles Abschlussfest auf die Beine.

Die Klasse führt das Lied **Wir bleiben Freunde** ein letztes Mal auf, mit Aufforderung ans Publikum mitzusingen.



Setzt an den markierten Stellen
Namen aus eurer Klasse ein.

Start



- 1 Sucht im Stadtplan die Orte, an denen Musik erklingt oder die auf Musik hinweisen.
- 2 Sucht die Orte, an denen Geräusche eine Rolle spielen.



- 3 Sprecht gemeinsam darüber, welche der abgebildeten Situationen ihr aus eurer Umgebung kennt.
- 4 Sprecht gemeinsam über die abgebildeten Instrumente, z. B. über ihre Spielweise.

Streichinstrumente

Geige (Violine)



Ich bin das kleinste Instrument meiner Familie. Meine vier Saiten werden mit einem Bogen gestrichen oder mit den Fingern gezupft.

Bratsche (Viola)



Ich werde auf der Schulter gehalten und klinge tiefer als meine kleine Schwester. Im Orchester sitze ich häufig vorne in der Mitte.

Cello (Violoncello)



Ich werde zwischen den Beinen gehalten und mit einem Bogen gespielt. Mein Stachel steht dabei auf dem Boden.

Kontrabass



Ich bin fast 1,80 m groß. Als tiefstes und größtes Streichinstrument werde ich meistens im Stehen gespielt.

Holzblasinstrumente

Querflöte



Ich werde quer gehalten und über ein Loch angeblasen. Früher wurde aus Holz gebaut. Meine kleine Schwester heißt Piccoloflöte.

Oboe



Ich habe ein dünnes, gebogenes Anblasrohr mit einem Doppelrohrblatt. Da man mich so gut hört, spiele ich im Orchester den Stimmtón a.

Klarinette



Ich werde aus dunklem Holz gebaut und habe ein einfaches Rohrblatt, das an einem Mundstück befestigt ist.

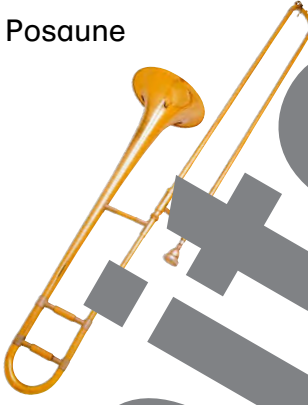
Fagott



Als tiefstes und größtes Holzblasinstrument rage ich über die Köpfe der Musikerinnen und Musiker hinaus. Mein Anblasrohr ist gebogen.

- 1 Lies die Infotexte und merke dir möglichst viel. Suche im Internet nach dir unbekannten Wörtern. Besprecht diese dann gemeinsam.
- 2 Recherchiere im Internet, wie die Instrumente klingen und gespielt werden.

Blechblasinstrumente

Trompete 	Horn 	Posaune 	Tuba 
Ich bin das kleinste und höchste Blechblasinstrument. Mein Ton entsteht, indem die Schwingungen der Lippen über das Mundstück die Luft in mir zum Schwingen bringen. Ich besitze außerdem drei Ventile, um alle Töne spielen zu können.	Mein Rohr kann bis zu 4 Meter lang sein. Es ist kreisförmig aufgewickelt und hat an einem Ende einen großen Schalltrichter.	Ich bin das einzige Blechblasinstrument ohne Ventile. Ich habe ein verstellbares Rohr, das in 7 Stufen verändert werden kann.	Ich bin größer und klinge tiefer als alle meine Familienmitglieder. Mein großer Schalltrichter zeigt nach oben.

Schlagwerk

Becken 	Kleine Trommel 	Tomke 	Große Trommel 
Ich bestehe aus Metall und werde meist paarweise gespielt. Ich kann sehr helle Klänge erzeugen.	Ich habe zwei Fellen bespannt und besitze Saiten. Meist werde ich mit zwei Sticks gespielt.	Mein halbrunder Kessel ist mit Fell bespannt. Durch mein Pedal kann ich als einziges Schlaginstrument unterschiedlich hohe Töne spielen.	Ich bin ein großes Schlaginstrument und auf beiden Seiten mit Fellen bespannt. Ich werde mit einem großen Schlägel gespielt.

3 Spielt zu zweit.

a Ein Kind liest einen der Infotexte vor, das andere Kind errät das passende Instrument.



b Lasst beim Vorlesen den Namen der Instrumentenfamilie weg.

Meine Musikwelt

Mein Lieblingsinstrument:

.....



Zu meiner Musikwelt in der Schule gehört/gehört:

- ☐ Musik (Instrumente)
- ☐ Konzerte
- ☐ Pausenhof
- ☐ der Musikunterricht
- ☐ Schulglocke
- ☐ das gemeinsame Singen
- ☐ der Klassenausflug
- ☐ die Schulinstrumente

☐

☐

☐

Mein Lieblingstanz:



.....

Meine Lieblingslieder:



①

②

③

Mein Lieblingswerk, z. B. mit Orchester

.....

.....

Diese Musikstücke haben wir live im Konzert gehört:



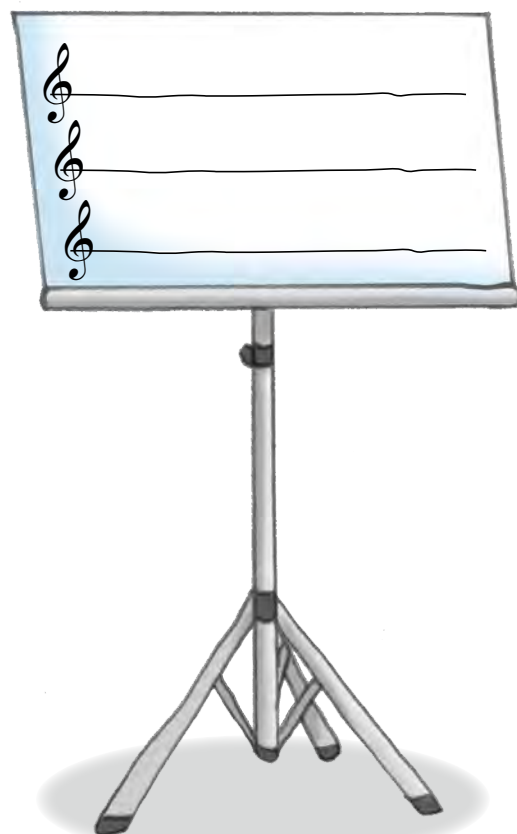
Die Komponistinnen und Komponisten, die ich kenne:

.....

.....

.....

Diese Instrumente haben wir selbst gebastelt:



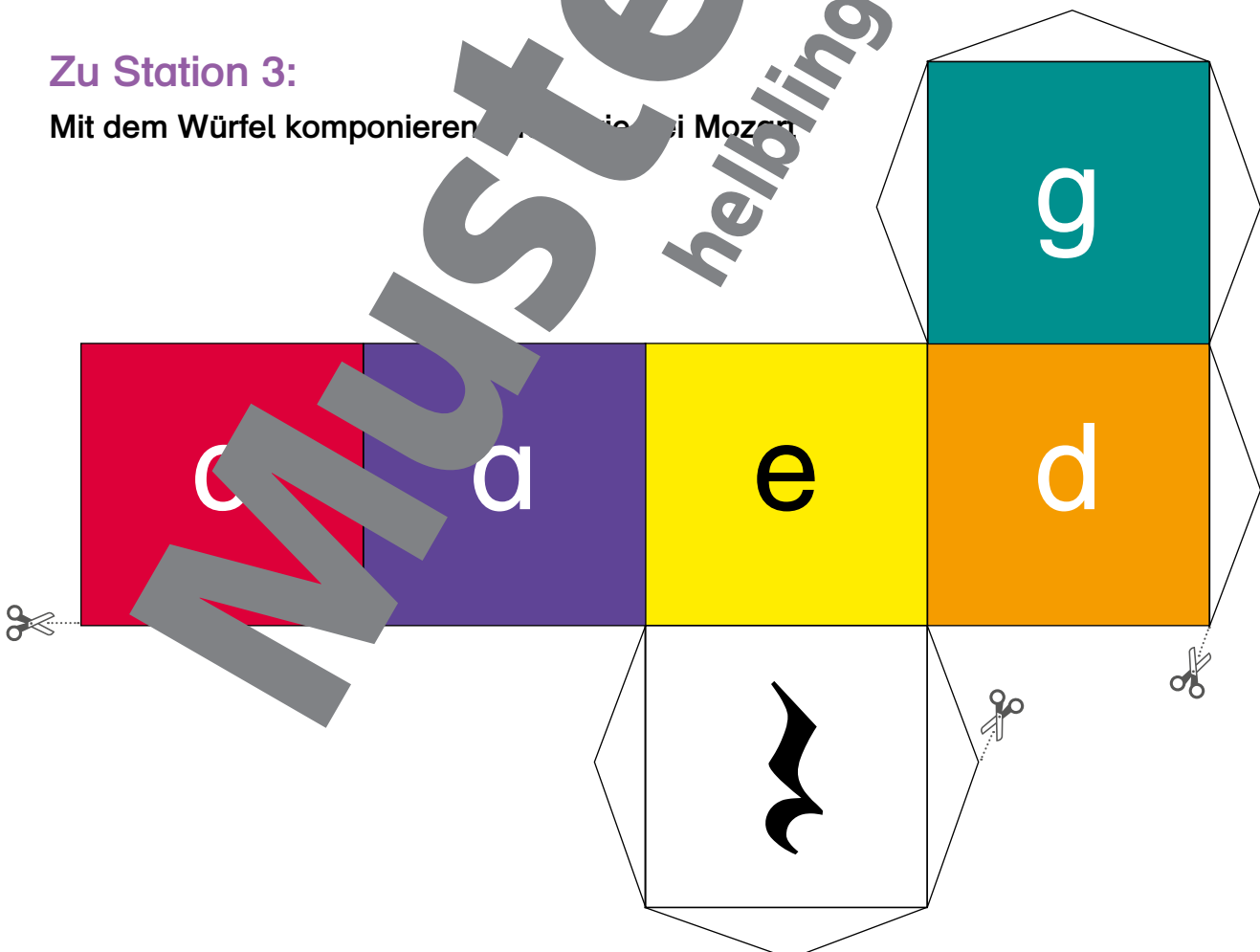
Zu Station 2:

Wolfgang Amadeus Mozart – ein Wunderkind von früher

☐ Mit 11 Jahren komponierte er eine Oper. Ab dem Alter von 13 Jahren machte er mit seinem Vater Leopold mehrere Konzertreisen nach Italien.	☐ Im Alter von 17 Jahren komponierte er sein erstes Klavierkonzert.	☐ Mit 20 Jahren heiratete er gegen den Willen seines Vaters Constanze Weber.
☐ Wolfgang Amadeus Mozart wurde 1756 in Salzburg geboren.	☐ Mit 25 Jahren zog er von Salzburg nach Wien und versuchte ohne eine feste Anstellung (freischaffend) zu leben.	☐ Im Alter von 7 Jahren gab das Wunderkind "Wolff" mit seiner Schwester "Nannerl" und seinen Eltern auf eine dreijährige Konzerttournee.
☐ Mit 16 Jahren wurde Wolfgang führender 1. Geiger (Konzertmeister) der Salzburger Hofkapelle.	☐ 1791 wurde seine Oper <i>Die Zauberflöte</i> uraufgeführt. Kurz darauf wurde Mozart krank und verstarb mit 35 Jahren.	☐ Mit 30 Jahren verschlechterte sich seine finanzielle Situation. Er hatte hohe Schulden.

Zu Station 3:

Mit dem Würfel komponieren – wie bei Mozart



LANI 4

Musik für Kinder

Andreas Klingler · Peter Kostner

Wolfgang Kostner · Markus Neurauter

Katharina Oberladstätter

LANI 4 – Musik für Kinder

SBNR 225.777

ISBN 978-3-7113-0970-9



9 783711 309709



ISMN 979-0-2071-0614-8



9 790207 106148